

Taunus Sparkasse gründet Bereich für Unternehmensnachfolge unter der Leitung von Karl Specht – Rouven Henrich übernimmt Firmenkundengeschäft

Die Taunus Sparkasse begleitet schon seit vielen Jahren Unternehmensübergaben und -nachfolgen. Was in der Vergangenheit noch zielführend mit einzelnen Projekten abgedeckt werden konnte, erfordert zunehmend klare strategische Prozesse und eine geeignete Organisationsstruktur. Denn das Thema gewinnt zusehends an Bedeutung. Daher hat die Taunus Sparkasse zum 1. Juli 2018 eigens einen Bereich für Unternehmensnachfolge geschaffen. Die Leitung übernimmt Karl Specht, einer der beiden Generalbevollmächtigten der Sparkasse und seit 2002 Leiter des Firmenkundengeschäfts der Taunus Sparkasse. „Mit seiner Erfahrung und Seniorität kann Karl Specht wie kaum ein anderer dieses wichtige Thema für uns besetzen“, so Markus Franz, Mitglied des Vorstands der Taunus Sparkasse.

Als erste Aufgabe auf dem Weg zu seiner neuen Position hat Karl Specht bereits seine eigene Nachfolge erfolgreich geregelt. Er übergibt die Leitung des Firmenkundengeschäfts zum 1. Juli 2018 an Rouven Henrich. Der 42-jährige Diplom-Kaufmann und Bankkaufmann hat schon seit einem Jahr das bisherige Team um Karl Specht verstärkt und konnte sich bei den Firmenkunden als Ansprechpartner etablieren. „Unsere Kunden werden auch zukünftig bei Rouven Henrich und seinem Team in den besten Händen sein“, sagte Markus Franz. Vor seinem Wechsel zur Taunus Sparkasse war Rouven Henrich zuletzt Abteilungsleiter im Vertriebsmanagement Mittelstand der Commerzbank AG Frankfurt. Er ist seit 1996 in der Finanzbranche tätig.

„Die Taunus Sparkasse investiert bewusst in das Firmenkundengeschäft und in den Bereich Unternehmensnachfolge. Mit Rouven Henrich und Karl Specht haben wir zwei Kollegen, die diese wichtigen Kernbereiche kompetent und kundenorientiert abdecken. Wir sind sehr froh, dass beide Kollegen Teil unseres Führungsteams sind“, fasste Markus Franz zusammen.

Bad Homburg, 2. Juli 2018



Karl Specht



Rouven Henrich